



Neuigkeiten aus dem Hause EKB



Seite 3

Umstieg auf alternative Antriebstechnologien nimmt Fahrt auf!

Neues Verkehrsangebot im kombinierten Verkehr via Königs Wusterhausen (Berlin)



Seite 5 + 6

Ansprechpartner Bremen + Hamburg

Bremerhaven, Fußgönheim, Duisburg, Leipzig Gdynia + Rotterdam

Seite 2

Editorial



Seite 4

Digitalisierung bei EKB

Einer von uns – Dürfen wir vorstellen: Unser Auszubildender Fabian Kaufmann





Liebe Leserinnen und Leser,

seit unserer ersten Ausgabe im August 2019 ist die Zeit nicht stehen geblieben und die uns alle betreffenden tiefgreifenden strukturellen Veränderungen in den Märkten schreiten weiter voran. Wir als EKB Container Logistik befassen uns permanent mit den Folgen dieses stetigen Wandels und prüfen, wie wir unsere Geschäftsmodelle an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen können, um auch weiterhin Transportdienstleistungen anbieten zu können, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden. Neben der fortschreitenden Digitalisierung stellt die ressourcenschonende Ausgestaltung der Geschäftsmodelle gerade in der Logistikbranche eine der zentralen Anforderungen der heutigen Zeit da. Das Ende der analogen Arbeitsweise und die damit einhergehende Digitalisierung der Geschäftsprozesse beschäftigt uns schon seit einigen Jahren und hat nunmehr ein Niveau erreicht, auf dem wir mit bisher einmaligen personellen und finanziellen Mitteln die Entwicklungen weiter vorantreiben und mittlerweile auch erhebliche Erfolge verbuchen können. Das Thema Neuausrichtung hin zu einer emissionsärmeren Steuerung der Gesamtprozesse nimmt parallel dazu erheblich Fahrt auf. Mehr dazu erfahren Sie im Detail auf den folgenden Seiten. Wir wünschen allzeit viel Spaß bei der Lektüre und stehen Anmerkungen und/oder Verbesserungsvorschlägen jederzeit offen gegenüber.




Reinhold Döhle
Geschäftsführer


Holger Schulz
Geschäftsführer

Umstieg auf alternative Antriebstechnologien nimmt Fahrt auf!

Grün ist seit jeher die Farbe, die mit unserer EKB- Unternehmensgruppe in Verbindung gebracht wird. Nunmehr legen wir mit der strategischen Neuausrichtung unseres eigenen Fuhrparks einen weiteren Grundstein, um die Emissionen erheblich und nachhaltig zu reduzieren und somit unserer gesellschaftlichen Verantwortung weiter gerecht zu werden. Pünktlich zu Beginn des neuen Jahres sind die ersten LNG-betriebenen Sattelzugmaschinen in Betrieb genommen worden. Im Vergleich zum konventionellen Betrieb der Sattelzugmaschinen mit Verbrennungsmotoren ist somit eine Reduktion der CO₂-Emissionen von 25% bis 100% (bei Verwendung von Bio-LNG) möglich. Die weitergehende Planung sieht einen kontinuierlichen Austausch des bestehenden Fuhrparks in den kommenden Jahren vor, wodurch die Reduktion der Emissionen weiter vorangetrieben wird.

Daneben beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit weiteren alternativen Antriebstechnologien und prüfen aktuell die Einsatzmöglichkeiten von Sattelzugmaschinen mit Elektro-Antrieb und Brennstoffzellentechnologie in den verschiedenen Verkehrsbereichen.



Neues Verkehrsangebot im kombinierten Verkehr via Königs Wusterhausen (Berlin)

Neben den technischen Umstellungen im eigenen Fuhrpark stehen die alternativen Verkehrsträger weiter zunehmend im Fokus. Über das bereits bestehende Angebot der Bahnverkehre über Warstein etc. hinaus bieten wir seit dem 01.11.2019 in Königs Wusterhausen in unmittelbarer Nähe zur Bundeshauptstadt Berlin einen neuen Standort für den kombinierten Verkehr an. Mit festen täglichen Abfahrten von und nach Hamburg und dem perspektivischen Ausbau nach Bremerhaven bieten sich optimale Anbindungsmöglichkeiten auf der Verbindung des Berliner Umlandes zu den norddeutschen Seehäfen. Aufgrund unserer Präsenz mit einem eigenen Büro vor Ort können wir Sie jederzeit zu unserem umfangreichen Leistungsportfolio, das neben den Vor- und Nachläufen auch diverse Nebenleistungen (Zwischenlagerung, VGM-Verwiegung, etc.) umfasst, betreuen und beraten. Aufgrund der grenznahen Lage zum Nachbarland Polen bieten sich zudem gute Anschlussmöglichkeiten in das polnische Grenzgebiet. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Verantwortlichen vor Ort: Frank Kroll und Benjamin Friedrich.



Digitalisierung bei EKB

Neben der emissionsärmeren Abbildung unseres Geschäftsmodells ist die Digitalisierung der Geschäftsprozesse einer der weiteren Mega-Trends, mit denen wir uns seit mehreren Jahren intensiv beschäftigen. Im Verwaltungsbereich haben wir seit Anfang 2019 durch Einführung eines zentralen Dokumentenmanagementsystems und der digitalen Steuerung zentraler Geschäftsprozesse das analoge papierbasierte Arbeiten auf ein absolutes Minimum reduzieren können. Im operativen Bereich verfügen wir seit fünf Jahren über eine Spezialabteilung zur Realisierung von Schnittstellen und Optimierung der internen Abläufe. Hierbei stehen die bilateralen Auftragschnittstellen (EDI) zu unseren Kunden genauso im Fokus wie die Anbindung an Plattformen wie „Tradeshift“ zur Optimierung der auftragsbezogenen Abrechnung. Bei Fragen und Interesse diesbezüglich kommen Sie gerne auf uns zu.



Einer von uns – Dürfen wir vorstellen: Unser Auszubildender Fabian Kaufmann

Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration. Was macht ein Fachinformatiker für Systemintegration? Er kümmert sich um die Planung, den Aufbau, die Einrichtung und die Pflege von IT Systemen. Hierzu gehören sowohl Hardware- als auch Softwarekomponenten, die es fachmännisch so aufeinander abzugleichen gilt, dass sie miteinander kompatibel sind. Und vor allem: Um die Behebung alltäglicher Computerprobleme der Anwender. Sprich: Er ist unentbehrlich für uns!

Fabian ist schon im 3. Ausbildungsjahr und wird seine Abschlussprüfung im Sommer 2020 absolvieren. Um Fabian besser kennen zu lernen, haben wir ihm ein paar Fragen zu seiner Ausbildung und auch persönlich gestellt.



Frage: Warum hast Du Dir diesen Ausbildungsberuf ausgesucht?

Fabian: Es hat sich schon sehr früh abgezeichnet, dass ich diese Richtung einschlagen werde. Ich habe mich schon immer für Technik und Computer interessiert. Im Laufe der Zeit habe ich im Verwandten- und Freundeskreis immer mal wieder Hilfestellung bei Problemen gegeben. Also habe ich mir überlegt, warum nicht aus meinem Hobby einen Beruf machen?

Frage: Warum hast Du Dich bei EKB beworben?

Fabian: Die Internetseite hat mich sofort angesprochen. Ich hatte gleich das Gefühl, diese Firma könnte zu mir passen. Spedition fand ich sowieso spannend und beim Vorstellungsgespräch hatte ich das Gefühl, das könnte auch menschlich sehr gut passen.

Frage: Welche persönlichen Eigenschaften sollte man für diesen Job mitbringen?

Fabian: Vor allem Geduld! Interesse an den firmeninternen Abläufen, Flexibilität, d.h. auch mal schnell auf Anfragen der User reagieren zu können, Mut auch mal Verantwortung für eigene Projekte zu übernehmen, Verschwiegenheit, da man doch auch sensible Daten zu sehen bekommt.

Vielen Dank für das Interview Fabian!

Ansprechpartner

BREMEN

Geschäftsführung



Holger Schulz

Telefon: +49 (0)421 / 5236 105

E-Mail: schulz@ekb-bremen.de

Geschäftsführung



Reinhold Döhle

Telefon: +49 (0)421 / 5236 107

E-Mail: doehle@ekb-bremen.de

Fernverkehr



Manuel Tönjes
Gesamtleitung

Telefon: +49 (0)421 / 5236 315

E-Mail: toenjes@ekb-bremen.de

Nah- und Feederverkehr



Kai von Harten
Gesamtleitung

Telefon: +49 (0)421 / 5236 401

E-Mail: vonharten@ekb-bremen.de

HAMBURG

Niederlassungsleitung



Frank Kroll

Telefon: +49 (0)40 / 741 197 450

E-Mail: kroll@ekb-bremen.de

Nah- und Feederverkehr



Rainer Pinnow

Telefon: +49 (0)40 / 741 197 440

E-Mail: pinnow@ekb-bremen.de

Fernverkehr



Akin Inali
Stellvertretende Gesamtleitung

Telefon: +49 (0)40 / 741 197 340

E-Mail: inali@ekb-bremen.de

Multimodale Verkehre



Frank Lehmann
Gesamtleitung

Telefon: +49 (0)40 / 741 197 608

E-Mail: lehmann@ekb-bremen.de

Ansprechpartner

BREMERHAVEN

Niederlassungsleitung



Tobias Knop

Telefon: +49 (0)471 / 946 48 21

E-Mail: knop@ekb-bremen.de

FUBGÖNHEIM

Niederlassungsleiter



Uwe Wittmann

Telefon: +49 (0)6237 / 977 088 11

E-Mail: uwittmann@ekb-nl.nl

DUISBURG

Niederlassungsleitung



Daniela Frey

Telefon: +49 (0)2065 / 422 95 21

E-Mail: frey@ekb-bremen.de

LEIPZIG

Operativer Ansprechpartner



Benjamin Friedrich

Telefon: +49 (0)341 / 46 814 17

E-Mail: friedrich@ekb-bremen.de

GDYNIA

Geschäftsleitung



Mariola Nowinski

Telefon: +48 (0)58 / 621 36 01

E-Mail: mariola.nowinski@ekb.com.pl

ROTTERDAM

Geschäftsleitung



Bert Broere

Telefon: +31 (0)182 5088 71

E-Mail: abroere@ekb-nl.nl



Gijsbert van Driel

Telefon: +31 (0)182 / 5088 90

E-Mail: gdriel@ekb-nl.nl



Bas Sterrenburg

Telefon: +31 (0)182 / 5088 60

E-Mail: sterrenburg@ekb-nl.nl